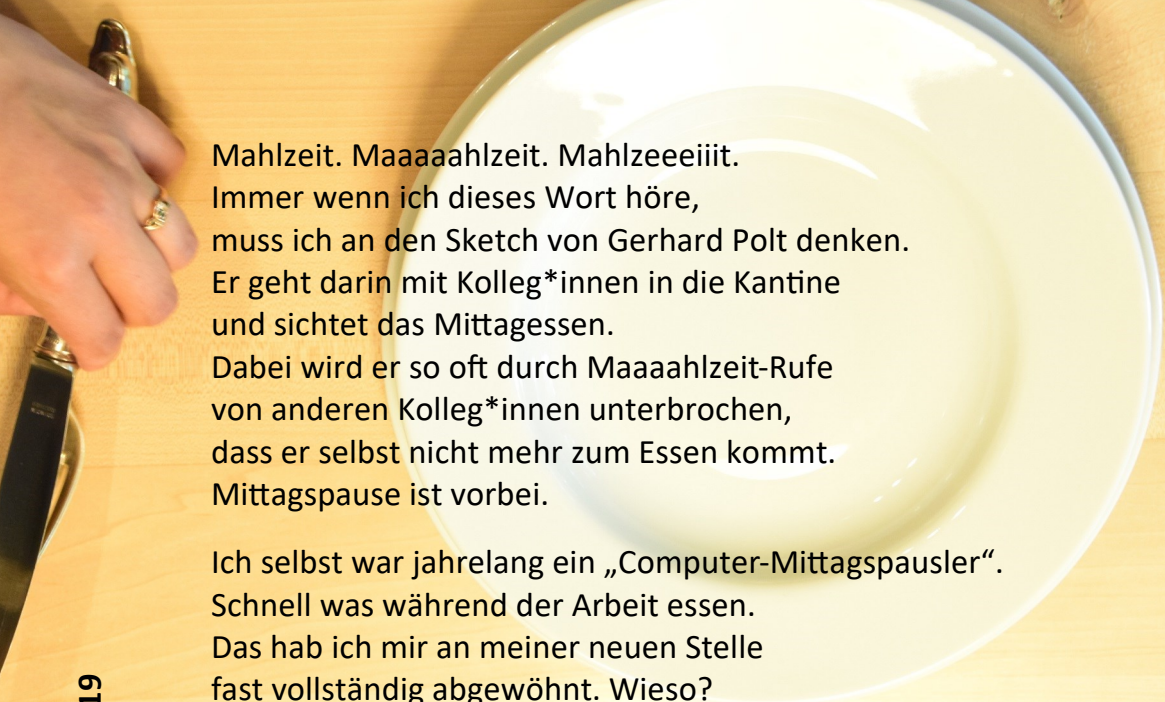


Mittwoch | 18.12.2019



Mahlzeit. Maaaaahlzeit. Mahlzeeeeiiit.
Immer wenn ich dieses Wort höre,
muss ich an den Sketch von Gerhard Polt denken.
Er geht darin mit Kolleg*innen in die Kantine
und sichtet das Mittagessen.
Dabei wird er so oft durch Maaaaahlzeit-Rufe
von anderen Kolleg*innen unterbrochen,
dass er selbst nicht mehr zum Essen kommt.
Mittagspause ist vorbei.

Ich selbst war jahrelang ein „Computer-Mittagspausler“.
Schnell was während der Arbeit essen.
Das hab ich mir an meiner neuen Stelle
fast vollständig abgewöhnt. Wieso?
Ich brauche meine Mahl-Zeit,
ausreichend Zeit fürs Mittagessen.
Kraft tanken. Auszeit. Gute Gespräche.
Die Nahrung wertschätzen.
Wie sieht es bei Ihnen aus?

Max Altmann

